

00141 Foto: rk



www.reise-know-how.de



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten

Weitere KulturSchock-Titel:

Afghanistan, Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien,
VR China/Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich,
Großbritannien, Indien, Indonesien, Irland/Nordirland, Italien,
Japan, Jemen, Kambodscha, Kleine Golfstaaten/Oman, Laos,
Madagaskar, Marokko, Mexiko, Mumbai (Bombay), Pakistan,
Peru, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Slowenien, Spanien,
Tansania, Thailands Bergvölker und Seenomaden, Tuareg,
Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam, Vorderer Orient,
KulturSchock – Familienmanagement im Ausland

*„Die Thai sind vom Charakter her sanft, seicht,
denkfaul, furchtsam und heiter. Sie mögen keinen
Streit oder irgendeine Art von Zorn oder Ungeduld.
... Sie sind müßig, wechselhaft, zerstreut, und im
ganz besonderen Maße fordernd. ... Die Thai lieben
Spiele und Unterhaltung über alle Maßen, und man
kann sagen, daß sie fast die Hälfte ihrer Zeit
damit verbringen sich zu amüsieren.
Sie sind witzig und intelligent ...“*

Aus „Description du Royaume Thai ou Siam“ von
Jean-Baptiste Pallegoix, 1854

Impressum

Rainer Krack
KulturSchock Thailand

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump 1991, 1993, 1995, 1998, 1999
2001, 2002, 2004, 2006, 2008, 2009

12., aktualisierte Auflage 2012
Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout) Klaus Werner (Realisierung)
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Anna Medvedev (Realisierung)
Fotos: Rainer Krack, Klaus Werner

Lektorat (Aktualisierung): amundo media GmbH

Druck und Bindung: Media Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-1633-3
Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands,
der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte
informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs,
Belgiens und der Niederlande.
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler
über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, PF 9,
D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG, PF 27,
CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure,
www.willemsadventure.nl

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail
an info@reise-know-how.de.*

*Alle Informationen in diesem Buch sind
vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche
Fehler nicht ausgeschlossen
werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne
der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass
Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere
KulturSchock Bände.*



Rainer Krack

KulturSchock

Thailand





Inhalt

Vorwort	8
Die drei Grundpfeiler der Gesellschaft – oder vier?	11
Der Buddhismus: allumfassender Einfluss	11
Zauber, Amulette und Aberglaube: der Buddhismus auf der Volksebene	19
Vereinender Faktor: die Monarchie	33
Die Nation: eine einzige große Familie?	41
Denk- und Lebensweise	49
Ein fester Platz für jeden: die soziale Hierarchie	49
Die Kunst des rechten Grußes: der wai	53
Tham bun: Pluspunkte für die Wiedergeburt	57
Die Mönche: Stellvertreter Buddhas auf Erden	63
Sanuk, sabai und suay: die thailändische Lebensphilosophie	71
Das thailändische Lächeln: Oh, was soll es bedeuten?	83

Verletzt, entehrt und unversöhnlich: „Verlust des Gesichts“	89
Wenn das Lächeln gefriert: Gewalt kontra Sanftmut	97
Wie gewonnen, so zerronnen? Thais und das Geld	109
Die Familie: Loyalität bis ans Lebensende	121
Frau und Mann: mit Selbstbewusstsein gegen Machotum?	127
Sex, Bordelle und Prostitution: Garten der Gelüste?	133
Korruption: Hilfst du mir, so helf ich dir!	147
Land und Stadt: die Beschaulichkeit und das Monster	151
Die Höflichkeit: ein Zeichen von Charakter	157
Die Gestik: alles unter Kontrolle	165

Thais und farang **169**

Tourismus und Einwanderung: Agenten des Wandels	169
„Hey, you!“: die Kontaktaufnahme	177
Wärme auf Distanz: Freundschaften	183
Kulturschock hautnah: die Thai-farang-Ehe	189
Die farang und die Arbeitswelt: Plackerei kontra sanuk	199
Zu Gast: Essen, Trinken & sanuk	207
Auf Markt, Straße & Klong: Handeln und Feilschen	215
Unterwegs in Thailand: Reisen leicht gemacht	221
Auf der Lauer: Ganoven, Schurken & Konsorten	229

Anhang **237**

Glossar	238
Literaturtipps	247
Internettipps	250
Register	255
Übersichtskarte	262
Der Autor	264

Vorwort

„**Kulturschock Thailand!**“ Gibt es so etwas? Das werden sich vielleicht manche Leser fragen.

Auf viele Besucher wirkt Thailand stark verwestlicht, mehr als die meisten anderen Länder Südasiens, und lediglich umhüllt mit einem tourismuswirksamen exotischen Touch. Wer in den ersten Tagen nach der Ankunft in Bangkok durch die bombastischen Einkaufspaläste, die neonbeleuchteten Vergnügungsviertel und entlang der hochhausgesäumten Straßen schlendert, könnte in der Tat den Eindruck bekommen, er befände sich in der westlichen Hemisphäre.

Die ureigenste thailändische Kultur findet ihr Refugium in den Hunderten von Schreinen und Tempeln und entlang der holzhausflankierten Klongs oder Kanäle. Sie alle wirken wie bunte Farbtupfer in einer nüchternen Städtelandschaft.

Doch erstens ist Bangkok noch längst nicht Thailand und zweitens und wichtiger noch ist nicht alles so, wie es auf den ersten Blick scheint. Erste Eindrücke täuschen oft, besonders in Thailand.

Wie wir im Verlaufe des Buches sehen werden, haben die Thais ein „Gesicht“, das sie nach außen präsentieren, aber was sich dahinter verbirgt, ist oft etwas gänzlich anderes. Wer Thais sofort nach diesem äußeren Anschein beurteilt, wird manchem Trugschluss erliegen. Dasselbe gilt allgemein für das ganze Land und seine Kultur. Auf den ersten Blick mögen uns die Thais tatsächlich verwestlicht vorkommen, doch das ist nur die Fassade, die Kulisse für dieses Abenteuer namens Thailand. Hinter dieser Fassade, die sich alles andere als leicht durchschauen lässt, wartet so manche Überraschung.

Wer sich genauer mit Thailand auseinandersetzt, wird feststellen, dass im Grunde kaum etwas so ist wie im Westen. Es gelten völlig andere Spielregeln und Verhaltensmuster. Die in der thailändischen Gesellschaft vorhandenen strengen Hierarchien wirken sich auch auf das alltägliche Verhalten der Menschen untereinander und gegenüber den *farang* (oder *fa-lang*), den Westlern, aus und prägen bestimmte Verhaltensmuster. Es kostet Ausländer eine geraume Zeit, diese zu durchschauen, schließlich sind sie selber an eine „klassenlose“, demokratische Gesellschaft gewöhnt, mit all dem daraus resultierenden Selbstbewusstsein und Gleichheitsdenken. Dazu kommen zahlreiche andere Verhaltensmuster, die historische, soziologische oder anderweitige „verdeckte“ Gründe haben. Das alles macht es nicht leicht, Thailand zu verstehen.

Beim Erforschen einer fremden Kultur ist der Blick in die Vergangenheit eine ausgezeichnete Hilfe. Die gegenwärtige Mentalität eines Volkes, sei-

ne Denk- und Handlungsweise, seine Kultur schlechthin, erklärt sich oft aus historischen und soziologischen Zusammenhängen. Die Reisebeschreibungen westlicher Autoren, die Thailand in vorangegangenen Jahrhunderten besucht hatten, geben einen wunderbaren Einblick in das thailändische Leben der damaligen Zeit. Sie sind so etwas wie die Vorläufer der „KulturSchock“-Reihe.

Wer solche alten Reisebeschreibungen studiert, wird zum Teil Aufschluss darüber erhalten, warum die Thais heute „so“ sind und nicht anders. Zusammenhänge werden klar. Oft zeigt sich, dass die Thais in irgendeiner Beziehung heute noch genauso denken wie vor einigen Jahrhunderten, an anderer Stelle hat sich ein Wandel vollzogen, der verfolgt und ergründet werden will. Die Lektüre dieser alten Bücher ist oft amüsant – dann nämlich, wenn die Beschreibungen nichts mehr mit der heutigen Realität zu tun haben und schlicht bizarr wirken – oder aber sie ähneln auf verblüffende Weise den Beobachtungen, die Reisende zu Beginn des 21. Jahrhunderts machen.

Allen Kapiteln des Buches sind Zitate aus jeweils einer solchen Reisebeschreibung vorangestellt. Sie enthalten Ansichten und Urteile der betreffenden Autoren zum angeschnittenen Thema. Manche Zitate wirken heute bestenfalls kurios und treffen nicht mehr auf das moderne Thailand zu, andere sind bis heute gültig. Einige sind gar zynisch bis gehässig (siehe z. B. „Die Thai-Farang-Ehe“). Diese aber sind nichts als der Ausdruck des Kulturschocks, den die damaligen Autoren durchlitten haben müssen, die ja so anders als wir heute ohne Reiseführer, Kulturleitfaden oder sonstige Überlebenshilfe in der fremden Umgebung zurecht kommen mussten. Der gelegentliche Zynismus sei ihnen somit verziehen.

Um besser verstehen zu können, was Thailand ist, wie seine Bewohner denken und warum, bedarf es eines „Mentalitätsführers“. Das vorliegende Buch soll helfen, Thailand besser zu verstehen, den „Kulturschock“, der Europäer dort erwartet, verständlich zu machen und abzumildern. Zudem werden die Leser zu der Erkenntnis kommen, dass in dem bereiten Land nichts „falsch“ oder „verkehrt“ ist, sondern vieles einfach nur „anders“ als bei uns – verwirrend anders! Viel Spaß bei der Abenteuerreise durch die thailändische Mentalität!

Rainer Krack